

1.ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES
FÜR DAS GEBIET SCHWANGAU - NORD
DER GEMEINDE SCHWANGAU, LKR. OSTALLGÄU

Datum der Planfertigung: 3.2.1980 ,geändert 18.6.1980

Planfertiger: Bauingenieur Heinrich Velle, Schwangau

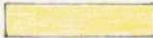
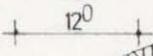
Die Gemeinde Schwangau erläßt aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9, 9a und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 13.7.79 (BGBl. I S. 949), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bek. vom 24.2.1975 (GVBl. S. 15), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. d. F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) diese 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes als Satzung.

FESTSETZUNGEN DURCH TEXT:

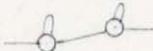
1. Die Festsetzungen durch Planzeichnung der Neufassung des Bebauungsplanes Schwangau - Nord, der vom Landratsamt Ostallgäu mit Schreiben vom Nr. _____ genehmigt worden ist, werden aufgehoben, soweit sie den Geltungsbereich der Planzeichnung zur vorliegenden 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes betreffen.
2. Mit diesem Außerkrafttreten der bisherigen Festsetzungen durch Planzeichnung treten die Festsetzungen der vorliegenden neuen Planzeichnung in Kraft.
3. Die bisherigen Festsetzungen durch Text gelten unverändert für das Gebiet des Geltungsbereiches der vorliegenden 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans.

ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANZEICHNUNG

1 FÜR DIE FESTSETZUNGEN:

- | | | |
|------|---|--|
| 1.1 |  | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHS |
| 1.2 |  | BAUZONE GEMÄSS FESTSETZUNGEN DURCH TEXT |
| 1.3 |  | ABGRENZUNG DER BAUZONEN |
| 1.4 |  | ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN |
| 1.5 |  | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN |
| 1.6 |  | STRASSENBEGLEITGRÜN |
| 1.7 |  | BÄUME ZU PFLANZEN BZW. ZU ERHALTEN |
| 1.8 |  | VERBINDLICHE MASSE |
| 1.9 |  | SICHTDREIECK |
| 1.10 | MD | DORFGEBIET |
| 1.11 | 0.3 | GRUNDFLÄCHENZAHL |
| 1.12 |  | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| 1.13 |  | 2 VOLLGESCHOSSE ZWINGEND |
| 1.14 | II | 2 VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
| 1.15 |  | BAUGRENZE |
| 1.16 | | |

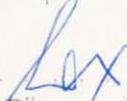
2 FÜR DIE HINWEISE:

- | | | |
|-----|---|-------------------------------|
| 2.1 |  | BESTEHENDE GEBÄUDE |
| 2.2 | 866 | FLURSTÜCKSNUMMER |
| 2.3 |  | BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN |

VERFAHRENSVERMERKE

- 1 Der Bebauungsplanentwurf wurde mit der Begründung gemäss § 2a Abs. 6 BBauG vom 9.7.1980 bis 12.8.1980 in Schwangau öffentlich ausgelegt.

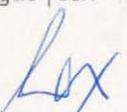
Schwangau, den 14. 8. 1980


(Lax, 1. Bürgermeister)



- 2 Die Gemeinde Schwangau hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 8.10.1980 diesen Bebauungsplan gemäss § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

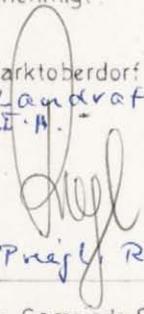
Schwangau, den 9.10.1980


(Lax, 1. Bürgermeister)



- 3 Das Landratsamt Ostallgäu hat diesen Bebauungsplan mit Schreiben vom 30.03.1981 Nr. 501/E-610-7 gemäss § 11 BBauG genehmigt.

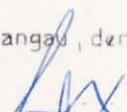
Marktoberdorf, den 31.03.1981
Landratsamt Ostallgäu
I.H.


Pfeigl, Regierungsrat



- 4 Die Gemeinde Schwangau hat die Genehmigung des Bebauungsplans am 18.5.1981 durch Anschlag u. Zeitungsveröffentlichung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist somit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. — Auf die Rechtsfolgen der Bestimmungen des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 BBauG sowie des § 155a Satz 1 und 2 BBauG wurde hingewiesen.

Schwangau, den 19.5.1981


(Lax, 1. Bürgermeister)

